

**Beschluss
der Stadtverordnetenversammlung**

27. Februar 2023
1 von 1

Nachhaltigkeitsmanagement im Haushalts- und Rechnungswesen
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der B90/Grüne, CDU und FDP
- 101.19.696 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, ein Konzept zur Integration eines Nachhaltigkeitsmanagements in den kommunalen Produkthaushalt zu erstellen. Hierzu gehört es, langfristige Ziele zeitlich und organisatorisch für jedes betroffene Produkt in messbare Jahresziele zu zerlegen. Orientierungsgrundlage sind die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen.

Ein solches Nachhaltigkeitsmanagement ermöglicht die transparente Erfolgssteuerung der städtischen Nachhaltigkeit im gesetzlich geregelten Verfahren der kommunalen Haushaltsaufstellung. Die Erfolgsmessung der Nachhaltigkeitsziele verbessert die Entscheidungsgrundlage der Stadtverordnetenversammlung für den Einsatz kommunaler Mittel.

Die gesamtstädtische Konzepterstellung soll sich über den Haushalt der städtischen Verwaltung hinausgehend auch auf die städtischen Eigen- und Beteiligungsgesellschaften beziehen. Soweit erforderlich, soll der Magistrat die Konzepterstellung ganz oder teilweise an einen externen Dienstleister ausschreiben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, CDU, FDP, Stadtverordnete Dr. Hoppe und Rieger

Ablehnung: SPD, Die Linke, AfD (3), Stadtverordnete Klobuczynski und Gleuel

Enthaltung: AfD (1)

den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP betr. Nachhaltigkeitsmanagement im Haushalts- und Rechnungswesen, 101.19.696, wird **zugestimmt**.

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Eglin
Schriftführerin